

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungskosten 281 775, Betriebsunk. 3 310 983, Unterhalt. der Anlagen 400 600, Anleihe- u. Hypoth.-Zs. 475 972, Kriegsunterstütz. 102 861, Talonsteuer-Res. 7500, Abgabe an die Gemeind. 252 435, Abschreib. 1 803 418, Reingewinn 444 153. — Kredit: Vortrag 22 352, Einnahmen für Strom, Zählermieten, Zs. u. Gebühren 7 057 347. Sa. M. 7 079 700.

Dividenden 1906—1917: 0, 0, 0 (Baujahre), 3, 6, 8, 8, 8, 6, 6, 6, 7½%.

Vorstand: Dir. Ferd. Overmann.

Prokuristen: Ober-Ing. Adolf Koetter, Kaufm. Herm. Vollert u. Ober-Ing. Ludw. Kollbohm.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Willi Cuno, Hagen; Stellv.: Oberbürgermeister Dr. Wilh. Jockusch, Lüdenschaid; Stadtverordneter Dir. Dr. Wilh. Elbers, Stadtverordneter Karl v. Lehn, Gas- u. Wasserwerksdir. F. Franke, Dir. Karl Roderbourg, Strassenbahndir. Theod. Langner, Fabrikbes. Theod. Steinwender jun., Landrat Walter von Trebra, Hagen, Dir. Dr. Adolf Müller, Berlin; Stadtverordneter Georg Nolte, Lüdenschaid; Bürgermeister Herm. Büscher, Landrat Geh. Reg.-Rat Thomée, Altena; Amtmann Otto Thomas, Halver; Bürgermeister Georg Frank, Haspe; Bürgermeister Emil Rohrmann, Schwerte; Syndikus: Dr. Herm. Müller, Dessau; Stadtverordneter Friedr. Steinenböhmer, Erster Bürgermeister Erwin Hölzerkopf, Iserlohn; Bürgermeister Hans Menzel, Hohenlimburg; Amtmann Friedr. Strosser, Lüdenschaid.

Zahlstellen: Hagen i. W.: Ges.-Kasse, Barmer Bankverein, Deutsche Bank.

Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt Akt.-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 31./10. 1917.

Zweck: Bau u. Betrieb von Elektrizitätswerken, Überlandzentralen u. Bahnen, sowie überhaupt die Übernahme von Geschäften, die auf dem Gebiete der öffentl. Elektrizitätsversorgung liegen (Elektrizitätsversorgung der Provinz Sachsen).

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 4 800 000. Erhöhung am 16./2. 1918 um M. 200 000 (gemischt-wirtschaftliche Unternehmung; Hauptaktionäre: Provinzialverband der Provinz Sachsen u. Deutsche Continental-Gasgesellschaft in Dessau).

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Sem. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann 4% Div., Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der Gen.-Vers.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an Deutsche Cont. Gas-Ges., Dessau 2 800 000, an Provinzialverband der Prov. Sachsen, Merseburg 2 000 000. Sa. M. 4 800 000. — Passiva: A.-K. M. 4 800 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftsunk. M. 12 080. — Kredit: Einnahmen M. 12 080.

Dividende 1917: 0%.

Direktion: Dipl.-Ing. Ruppert Schneider, Halle a. S.

Prokurist: Syndikus Wald. Wolff, Halle a. S. (Einzelprokura).

Aufsichtsrat: Vors.: Landeshauptmann Freih. von Wilmowski, Merseburg; Gen.-Dir. Kgl. Baurat Heck, Syndikus Dr. Herm. Müller, Dessau; Landesbaurat Linsenhoff, Merseburg; Herzogl. Kreisdir. von Brunn, Cöthen.

Elektro-Treuhand Aktien-Gesellschaft zu Hamburg.

Verwaltung in Berlin NW. 40 Friedrich Karl-Ufer 2/4.

Gegründet: 16./2. 1912; eingetr. 26./2. 1912. Gründer: Geh. Baurat Dr. ing. e. phil. Emil Rathenau, Allgem. Elektrizitäts-Ges., Carl Friedrich von Siemens, Siemens & Halske A.-G., Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Berlin.

Zweck: Bereitstellung von Geldmitteln an Reichs-, Staats- u. Kommunalbehörden, Genossenschaften u. andere Personenvereine u. an Inhaber industrieller, bergbaulicher oder landwirtschaftl. Betriebe im Gebiete des Deutschen Reiches, seiner Kolonien u. Schutzgebiete zum Zwecke der Erricht., Vergrößer. oder Verbesser. elektr. Betriebsanlagen. Die Bereitst. der Geldmittel erfolgt im Wege der Kreditgewährung gegen Sicherheiten; die zu schaffenden Anlagen können als Sicherheiten dienen; von einer Sicherheit darf bei Reichs-, Staats- oder Kommunalbehörden oder -Verbänden abgesehen werden. Die Ges. kann auch Aktien, Schuldverschreib. u. Geschäftsanteile elektr. Unternehm. erwerben, denen durch Bürgschaft oder andere Sicherheiten eine feste Verzins. gewährleistet ist. Die Ges. ist berechtigt, andere gleichartige Unternehm. für das Ausland zu errichten oder sich an solchen zu beteiligen. Zur Vermeidung von Verlusten ist die Ges. berechtigt, nötigenfalls Betriebsanlagen u. industrielle Anlagen aller Art zu erwerben, zu betreiben, zu verpachten oder sonst zu verwerten u. zu veräußern u. sich an anderen Unternehm. zu beteiligen. Sonst ist sie zum Erwerb von Grundeigentum nur zur Beschaffung von Geschäftsräumen berechtigt. Die Elektro-Treuhand-Akt.-Ges. erwarb kurze Zeit nach ihrer Gründung nom. M. 15 000 000 Aktien.